



Katholische
Kindertagesstätte
St. Dionysius

Newsletter der katholischen Kindertagesstätte St. Dionysius April 2020

Die aktuelle Lage

Wie Sie bereits wissen, ist die Schließung der Kindertagesstätten bis zum 19.04.2020 geplant. Ob wir am 20.04.2020 wieder öffnen können, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Sobald wir konkrete Informationen vom Land Niedersachsen bzw. Landkreis Osnabrück bekommen, werden wir diese auf unserer Homepage veröffentlichen. Selbstverständlich können Sie jederzeit in der Kita anrufen und sich informieren oder eine Mail schicken.

Kita-Beitrag und Mittagessen

Die Gemeinde Bissendorf hat entschieden, dass der Kita-Beitrag für den Monat April nicht zu entrichten ist, ebenso hat der Träger entschieden, dass für April der Beitrag für das Mittagessen nicht eingezogen wird. Damit sind die Monate März und April, in denen die Kita je zur Hälfte geschlossen ist, abgedeckt.

Fastenzeit in der KiTa

Im letzten Newsletter haben wir ja über unsere kleine Andacht am Aschermittwoch berichtet, in diesem Newsletter möchten wir über unseren selbstgebastelten Fastenkalender erzählen. Die Vorschulkinder haben sich über die Fastenzeit ausgetauscht und wir haben festgestellt, dass diese Zeit 40 Tage dauert. Gemeinsam schnitten die Kinder 40 Quadrate aus, um diese an sieben langen Papierstreifen zu befestigen. Mit einer Wäscheklammer, die Tag für Tag weiter gesetzt wurde, konnten die Kinder sehen wie viel Tage es noch bis Ostern sind. Bis Ostern wollten wir unseren Fastenkalender mit Bildern, die aus dem Leben von Jesu erzählen, bestücken. Geplant war das wir unterschiedliche Geschichten kennenlernen und diese durch Kett-Material nachlegen.

Sobald der Kindergarten wieder geöffnet hat, werden wir das Nachholen und sind schon ganz gespannt, was wir alle für Geschichten hören werden.

Projektwochen in der KiTa

Auf dem letzten Planungstag haben wir uns dazu entschlossen gemeinsame Projektwochen in der KiTa durchzuführen. Das bedeutet, dass alle Projektgruppen im gleichen Zeitraum an ihren Projektthemen gearbeitet haben. Die ersten Projektwochen fanden statt in der Zeit vom Montag, 02.03.- bis zum Freitag 13.03.

Projekt der Vorschulkinder

Das nächste Projekt der Vorschulkinder war das Malprojekt. In diesem Projekt lernten die Kinder die unterschiedlichsten Arten des Malens kennen, z.B. durften sie an einem Tag mit der Marmorier-Technik ein Bild erstellen und am nächsten Tag malten sie ein Impulsbild mit Wassermalfarbe. Am darauffolgenden Tag haben die Kinder mit dem Bundstift, dem Filstift, der Wachsmalkreide und der Seidenkreide vier verschiedene Maltechniken kennengelernt. Dann gab es noch die Möglichkeit, drei verschiedene Formen zu zeichnen, diese dann mit Fingerfarbe in drei unterschiedlichen Farben anzumalen und mit der Vierten den Hintergrund zu gestalten. Außerdem malten die Kinder sich und ihre Familien.

Zum Abschluss des Malprojektes gestaltete jedes Kind sein eigenes Buch, welches es am Ende mit nach Hause nehmen durfte.

Projekt der mittleren Kinder

In den Projektwochen vom 02.03.2020 bis zum 13.03.2020 erarbeiteten die mittleren Kinder das Thema „Dschungel“. Sie interessierten sich besonders für die Tiere dort. Anhand von Geschichten und Bildern erforschten sie die Lebenswelt Dschungel. Welche Pflanzen gibt es dort? Welche Tiere leben auf den Bäumen und welche auf dem Boden? Die Kinder wünschten sich mehr über das Faultier, das Krokodil und die Affen zu erfahren. Neben Sachwissen bastelten die Kinder ein Faultier, spielten ein Spiel vom Krokodil und ließen sich Affenlutscher schmecken. Ebenfalls freuten sich die Kinder über das Dschungelturnen. An verschiedenen Stationen konnten sie z.B. an Lianen schwingen oder wie ein Affe hangeln. Der Abschluss machte eine Klanggeschichte, die die Kinder noch einmal mit in den Dschungel nahm und in der sie verschiedenen Tieren begegneten.

Projekt der zukünftigen Vorschulkinder

In der Zeit vom 02.03.-13.03.2020 haben wir uns mit den zukünftigen Vorschulkinder mit dem Thema „Müll“ beschäftigt. Zu Beginn haben wir eine Bewegungsgeschichte „Komm wir trennen Müll“ gelesen und im Anschluss der Geschichte darüber gesprochen, was in welche Tonne kommt. Dazu haben wir noch ein paar Mülltrennungs-Reime gemacht. Daraufhin kam uns die Idee einen Kompost-Müll zu bauen und wir sind dafür zusammen einkaufen gegangen. Gemeinsam bauten wir den Komposter und malten ihn an. Jetzt steht er bei uns auf dem Spielplatz. Weiterhin haben wir einen Film „Müll“ von Peter Lustig geschaut und ein Mülltrenner-Spiel gespielt.

Projekt der Minis

Auch die Minis haben vom 02.03.2020 bis zum 13.03.2020 an den Projektwochen teilgenommen. Für die Minis hieß es „Wir turnen mit dem ganzen Körper“. Durch unterschiedliche Parcours konnten die Kinder mit verschiedensten Materialien turnen. Mit Bällen, Chiffontüchern, dem Schwungtuch oder Luftballons. Alle waren die ganze Zeit in Bewegung und hatten eine Menge Spaß. Ihre Körperwahrnehmung wurde durch die verschiedenen Angebote und Materialien geschult. Als wir draußen waren um ein Wettrennen um die Kirche zu machen, wurde die Körperwahrnehmung nochmal besonders geschult, denn es war teilweise windig und somit eine Herausforderung für die Kinder zu rennen.

Die Morgenkreise der einzelnen Gruppen zum Thema Müll, Mülltrennung und Klimaschutz

Gruppe 1

Im Morgenkreis der Gruppe 1 haben wir über die verschiedenen Arten von Müll gesprochen, wie Plastik-, Rest-, Papiermüll und Bioabfälle und deren richtiges sortieren. Dazu durften die Kinder z.B. Müll von zuhause mitbringen, den wir dann gemeinsam im Morgenkreis eingeordnet haben. Außerdem sprachen wir über die verschiedenfarbigen Glascontainer und überlegten auch hier, wo welche Glasarten in welchen Container gehören.

Zum Abschluss des Themas haben wir den Kindern ein Buch über die Müllabfuhr vorgelesen, indem es um die verschiedenen Mülltonnen geht, dass die Müllabfuhr die Mülltonnen entleert und den Müll zu einer Mülldeponie bringt, hier das Material entweder recycelt oder verbrannt wird und es noch andere Aufgaben gibt als die Mülltonnen zu leeren, z. B. die Straßen und Gehwege zu säubern.

Gruppe 2

Zu Beginn haben wir gemeinsam besprochen woher der ganze Müll eigentlich kommt und was mit dem vielen Müll überhaupt passiert. Dabei ist uns aufgefallen das wir überall im Alltag Müll produzieren. Weiter haben wir überlegt welche unterschiedlichen Arten von Müll es denn gibt. Verpackungsmüll, Restmüll, Müll für die Biotonne und Papiermüll. Dabei haben wir festgestellt wie wichtig es ist den Müll zu sortieren und in die richtige Tonne zu werfen, damit der Müll weiterverarbeitet werden kann. Jeder von uns hat erzählt welche Mülltonnen er zu Hause hat und wie die Mülltrennung zu Hause funktioniert. Uns ist klar geworden wie schädlich der viele Müll für die Umwelt, die Natur und die vielen Tiere in den Weltmeeren eigentlich ist. Am Ende haben wir gemeinsam gefrühstückt und haben dabei festgestellt welchen Verpackungsmüll wir selber produzieren und wie man diesen Müll vermeiden kann um die Umwelt und die Natur zu schützen.

Gruppe 3

Viele Fragen zum Thema Müll stellten sich uns:

Was muss in welche Tonne? Was passiert mit dem Müll, wenn er abgeholt wird? Wie können wir Müll vermeiden? In einem Film von „Löwenzahn“ haben wir gesehen, was mit dem Müll passiert, nachdem er abgeholt wird. Bei einem Ausflug zum Glascontainer haben wir unsere Glasflaschen fachgerecht entsorgt mit dem Wissen, dass aus diesem Müll wieder etwas Neues entsteht. Zusammen haben wir gefrühstückt und gemerkt, wie viel Müll wir nur beim Frühstück schon produzieren. Die Kinder haben Ideen gesammelt, wie man Müll vermeiden kann um die Natur zu schützen und geübt, den Müll zu sortieren. Leider wurde der geplante Besuch eines Recyclinghofes wegen Corona absagt, deswegen haben wir uns mit Hilfe von Büchern detailliert mit dem Müllwagen auseinandergesetzt.

Gruppe 4

Wir haben im Morgenkreis herausgefunden, dass man Müll in verschieden farbige Mülleimer sortieren sollte. Das haben wir dann auch geübt. Außerdem haben wir unser eigenes Müllauto ausgemalt und im Flur auf gehangen, damit unsere Eltern die vielen bunten Autos sehen konnten. Über Recyceln und Upcyceln haben wir auch etwas gelernt. Aus alten Überraschungseiern zum Beispiel kann man richtig schöne Rasseln machen. Jetzt wissen wir genau Bescheid über Müll.

Gruppe 5

Die ersten Tage haben wir besprochen was wir alles für Müll produzieren und in welche Mülltonne er gehört. Hierfür haben wir den Müll richtig sortiert und für den jeweiligen Mülleimer (gelber Sack, Restmüll und Papp) ein Foto gemacht und drauf geklebt nun können die Kinder immer sehen in welchen Mülleimer z.B. ihr Joghurtbecher gehört. Zudem haben wir ein Müllmemory gebastelt. Die einzelnen Karten wurden beschrieben und dem jeweiligen Müll zugeordnet. Die Kinder konnten es auch außerhalb des Morgenkreises spielen, um die richtige Mülltrennung zu vertiefen. Zum Abschluss haben wir uns ein Buch angeschaut indem beschrieben wird, was mit dem Müll passiert, wenn die Müllabfuhr ihn abgeholt hat. Auch dieses Buch stand den Kindern nach dem Morgenkreis noch zur Verfügung.

Gruppe 6

Wir haben zu passenden Themenabschnitten Geschichten vom König und seinen Daumen gelesen. Dabei erklärt der Daumen des Königs ihm, wie er es richtig machen muss. Als erstes befassten wir uns mit dem Müll allgemein. Was gibt es für Müll? Wo kommt der Müll hin? Anschließend erarbeiteten wir, welcher Müll in welche Tonne entsorgt werden muss. Ebenfalls schauten wir uns das Thema „Recycling“ dazu an und warum es so wichtig ist den Müll zu

trennen. Wir schauten uns genauer den Verpackungs- und Plastikmüll an, da wir bei unserem verrückten Frühstück in der Gruppe festgestellt hatten, dass wir sehr viel Plastikmüll gemacht hatten und das gar nicht gut ist. Wir schauten uns an, was mit dem Plastikmüll passiert und welche Alternativen es dazu gibt. Ebenfalls hat das Thema Papier die Kinder mehr interessiert. Wir erarbeiteten, was Papier eigentlich ist und wie wir dieses besser nutzen können. Ebenfalls sprachen wir über Recyclingpapier und den „Blauen Engel“.

Termine im April:

- 1.-19.04. Kita ist noch geschlossen wegen Corona-Pandemie
- 20.04. wir hoffen, dass wir am 20. wieder wie gewohnt starten können, aber sicher ist in diesen Zeiten nichts.
- 16.04. der geplante Untersuchungstermin der Vorschulkinder wird verschoben, der Termin dafür ist noch nicht bekannt
- 21.04. Untersuchung der Vorschulkinder durch Frau Dr. Breuer-Suter vom Gesundheitsdienst Osnabrück
- 28.04. Veronika Kirschbaum kommt zum Vorlesen

Liebe Eltern,

wir hoffen, Ihnen auch in dieser für uns alle nicht ganz einfachen Zeit einen kleinen Überblick über die Arbeit in der KiTa zu geben.

Wir hoffen, dass wir uns alle so schnell wie möglich wiedersehen.

Bis dahin alles Gute für Sie und Ihre Familien.

Bleiben Sie gesund.

Ihr St. Dionysius-Team